

Bericht über die Testung der Lebensgefäesse-Agnihotrakeramik mittels Dunkelfeldmikroskopie

12. Dezember 2022

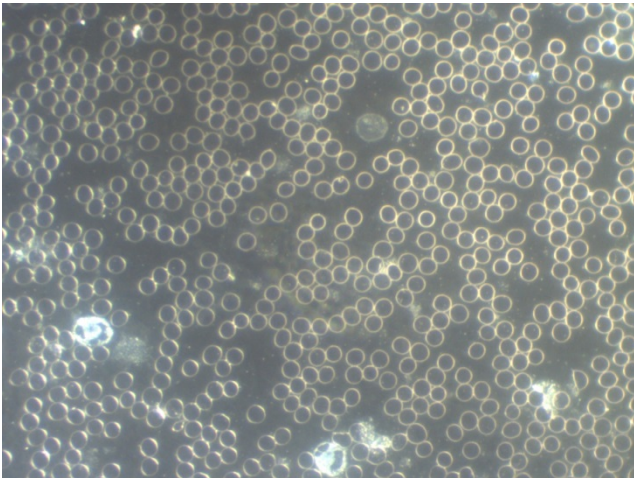


Bild 1: Aufnahme direkt nach Blutentnahme

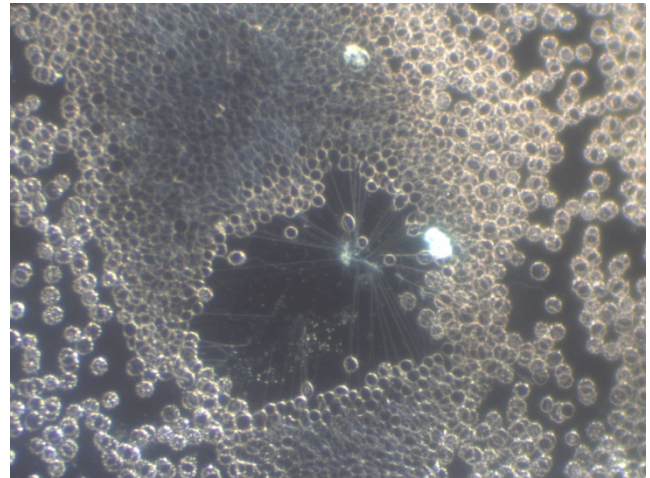


Bild 2: Aufnahme 10h nach Blutentnahme, Bildung von Filiten

Ab 24.12.22 – Verwendung Lebensgefäße-Keramik als Trinkgefäß

21. Januar 2023

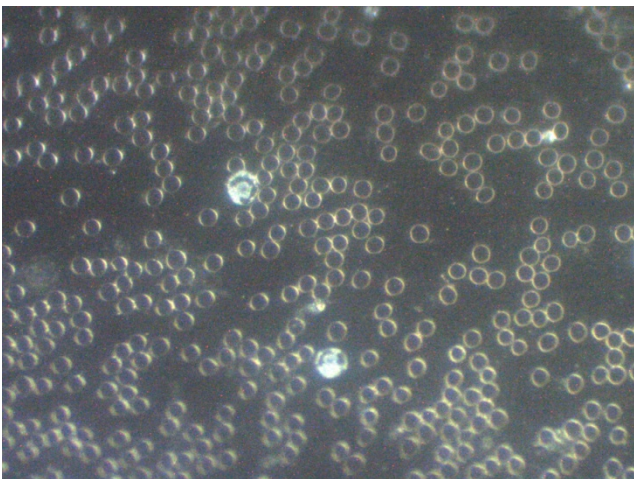


Bild 3: Aufnahme direkt nach Blutentnahme

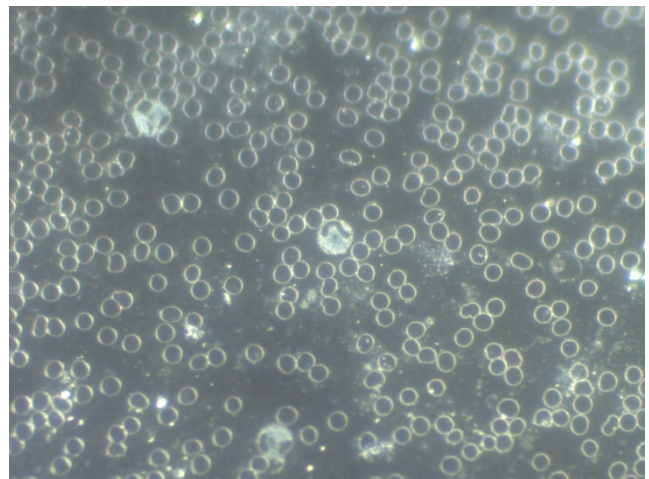


Bild 4: Aufnahme 10h nach Blutentnahme

Die Vitalblutdiagnostik nach Prof. Dr. Günther Enderlein ist ein Blick in das ganz persönliche kleine Universum eines jeden Menschen! Durchgeführt wird diese Blutanalyse mit Hilfe eines Dunkelfeld-Mikroskopes, da viele Strukturen im Hellfeld einfach überstrahlt werden und damit nicht zu sehen sind. Für die Untersuchung wird ein Blutstropfen aus den Kapillargefäßen (Ohr, Fingerbeere) entnommen. Anhand verschiedener Erscheinungen im Blutplasma sind Tendenzen zu Krankheiten zu erkennen, bevor diese überhaupt zum Ausbruch kommen.

Was kann man alles sehen?

Den größten Teil bilden die roten Blutkörperchen (Erythrozyten). Im Idealfall sind diese - wie auf den Bildern 1, 3 und 4 zu sehen – rund und ohne jegliche sichtbare Füllung. Sehen die roten Blutkörperchen verformt, sehr klein, oder zusammengedrückt aus, spricht dies für eine Membranschwäche. Anhand von Formen, Füllungen und Zubildungen kann man eventuelle Entgleisungen in der Regulationsfähigkeit erkennen.

Die weißen Blutkörperchen sind optimalerweise 2-3mal so groß wie die Roten und ca. im Verhältnis 1:600 vertreten. Um die Aktivität der weißen Blutkörperchen – der Immunabwehr – gut einschätzen zu können, wird das Blut morgens im nüchternen Zustand des Patienten gewonnen. Es sollten dann 2-3 leere Kammern zu erkennen sein, somit können die weißen Blutkörperchen optimal arbeiten (Bild 1+3)

Weiterhin kann man noch vereinzelt Thrombozyten sehen – die Blutplättchen, die für die Blutgerinnung sorgen. In Bild 1 und 3 auf der linken Seite kann man diese großen, blassen runden Formen sehen.

Wie erfolgt eine Beurteilung des Blutes?

Das Blut wird unter dem Dunkelfeld über 24h mehrmals betrachtet. Denn: Blut ist nicht steril, sondern im Gegenteil sehr lebendig. Im besten Fall kann man auch nach 2-3 Tagen noch Beobachtungen machen. Das ist wichtig, da wir über die Vitalblutdiagnostik keine Krankheiten erkennen können, sondern die Regulationsfähigkeit des Organismus beurteilen. Viele pathogene (krankmachende) Formen im Blut entwickeln sich erst im Laufe einiger Stunden. Meist legt man mehrere Präparate von einem Patienten an und scannt diese Blutstropfen unter dem Deckglas Millimeter für Millimeter ab. Man schaut sich an, wie häufig bestimmte Formen auftauchen und wie stark sie ausgeprägt sind.

Überprüfung der Wirkung der *Lebensgefäesse- Keramik*

Auf Basis einer Vitalblutanalyse kann man die Schwere der Belastungen im Organismus gut einschätzen. Dieses Verfahren haben wir angewandt um die Wirkung der Lebensgefäesse-Keramik (www.lebensgefäesse.com) mit folgender Teststellung zu untersuchen.

Ausgangslage: Der Patient (männlich, 58 Jahre) hatte zum Zeitpunkt der ersten Untersuchung noch keinerlei Symptome.

Im Blut des Patienten zeigen sich nach einigen Stunden sogenannte Filite (Bild 2). Diese Form, die ein bisschen an ein Spinnennetz erinnert, sorgt für Stauungen von roten Blutkörperchen (Thromben), die sich um diese Filite sammeln. Tauchen mehrere dieser „Filitnester“ im Blut auf, dann wird die Fließfähigkeit des Blutes negativ beeinflusst. Blut mit schlechten Fließeigenschaften kann in Kombination mit verengten Gefäßen über kurz oder lang zum Beispiel zu erhöhtem Risiko von Schlaganfällen und Herzinfarkten führen.

In der Folge hat der Patient über 4 Wochen ausschließlich eine *Lebensgefäesse-Tasse* aus Agnihotra-Keramik für seine Getränke verwendet, die sowohl auf physikalischer Ebene (durch eingearbeitete Agnihotra-Asche), als auch auf der Schwingungsebene wirken soll.

Nachuntersuchung: **Bei der Nachuntersuchung nach 4 Wochen der Verwendung dieser Tasse, waren keine Filitnester mehr zu finden. Daraus kann man erkennen, dass die Nutzung der Lebensgefäesse-Keramik die Regulationsfähigkeit des Blutes positiv beeinflussen kann.**

Ein wichtiger Hinweis: Das Beispiel soll verdeutlichen, wie sehr die Verwendung der richtigen Keramik helfen kann, einen Organismus sanft ins Gleichgewicht zu bringen. Jedoch ist die Entscheidung, welche Therapien und Unterstützungen zum Einsatz kommen immer ganz individuell zu treffen! Über die Vitalblutanalyse kann man Entwicklungen gut erkennen und dokumentieren.



Ihr Tier in guten Händen

Manja Benedict - Naturheilkunde für Tiere
Dunkelfeld-Analysen für Mensch und Tier
24980 Nordhackstedt
Tel: 01773202526